

# Schatten des Nachtlebens

## Yuriy (Vampir) x Kai (Vampirjäger)

Von VampirWolfYuriy

### Kapitel 1: Erstes Treffen von Liebe und Eifersucht

Hi Leute, hier ist das zweite Kapitel! ^^

Und wieder grüße ich meine süße phinix und lunalinn! (hoffe richtig geschrieben)  
Viel Spaß damit! \*knuddl\*

Bitte aber nicht wundern, denn in dieser FF ist mein Schreibstil etwas anders! Sorry, aber ich hoffe, dass es euch trotzdem gefällt! Die FF ist immer aus verschiedenen Sichten geschrieben....das kommt davon, wenn man zu viele RPGs hat! ^^  
Und dann noch eine soooo gute Partnerin! ^^ Ich hoffe du fühlst dich angesprochen!  
\*devilgrins\* Musste es einfach noch einmal sagen!

Bitte sehr: ^^

>>>Yuriy POV<<<

In der heutigen Zeit spielen Computer eine wichtige Rolle. Natürlich lernen auch Vampire damit umzugehen, so auch ich. Viel von meiner Zeit verbringe ich im Internet, halte so Kontakt zu den anderen meines Volkes und mache natürlich auch neue Bekanntschaften.

So lernte ich auch „Phönix“ kennen, er verriet mir, dass er 18 Jahre war und männlich, aber mehr auch nicht, doch ich tat es ihm gleich, zwar log ich mit meinem Alter, ich schrieb 20, aber hätte ich 380 geschrieben, hätte er mir das wohl weniger geglaubt!

Wir „kennen“ uns nun schon seit 3 Monaten und da wir zufällig in der selben Stadt wohnen, Tokio, beschlossen wir uns einmal zu treffen. Ich gebe es ungern zu, aber dieser Mensch gefiel mir bis jetzt. Seine Art zu schreiben.....Ich konnte mir denken, was für ein Mensch er war, aber gespannt war ich nun schon auf ihn. Wir machten ein Zeichen aus und zwar, dass jeder von uns mit einer Münze spielen sollte. Albern aber sehr effektiv, oder zumindestens hoffe ich das! Mein Blick fällt auf die Uhr und ich bemerke, dass es schon 19:30 Uhr ist und um 20:00 Uhr wollten wir uns treffen. Das heißt wohl ich, dass ich mich beeilen muss. Schnell ziehe ich meine Schuhe an und verlasse mein kleines Häuschen, das andere als Villa bezeichnen würden, aber wenn man schon Jahrhunderte darin lebt und das Tag für Tag, dann wird man davon

überdrüssig. Langsamem Schrittes laufe ich die Straßen hinab, in das Kino, unseren Treffpunkt. Wir haben beschlossen uns „Ghost Rider“ mit Nicolas Cage an zu sehen, der heute im Kino anlauft. Vorsichtig ziehe ich meine Münze hervor und werfe sie immer wieder hoch, dabei beobachte ich die Menschen, ob nicht irgendwo mein Phönix ist. Gespannt sehe ich mich um.

>>> Yuriy POV<<<

>>> Kai POV<<<

Frisch aus der Dusche trockne ich mich ab und kleide mich ein, da ich noch zu einem treffen muss. Ein Treffen mit meinem „Wölfchen“. Dem Namen nach klang er zwar gefährlich, aber ich kannte ihn mittlerweile schon ganz gut, denke ich zumindestens. Nach einiger Zeit bin ich vollständig angezogen. Kurz angebunden verabschiede ich mich von den Jungs aus meiner WG und verschwinde schon durch die Haustüre, dass Ray mich wieder einmal nervt, ignoriere ich, denn ich freue mich riesig auf „Wölfchen“. Ich laufe durch Reihen von Menschen, komme an Läden vorbei und endlich am Kino an. Langsam öffne ich die Türe und betrete es. Heute ist ziemlich viel los, aber was will man auch anderes, bei so einem Filmstart erwarten? Langsam ziehe ich meine Münze hervor und spiele mit ihr. Doch ich sehe niemanden, der auch mit einer spielt. Ob er mich etwa versetzt? Nein, das denke ich jetzt weniger, aber verspäten, denke ich auch nicht, da er meinte, dass er Unpünktlichkeit hasse. Meinen Blick lasse ich aber weiterhin durch die Menschenmasse schweifen, vielleicht sehen wir uns in dem Getümmel auch nicht.

Kurz denke ich nach und dann kommt mir die Idee. Ich gehe hoch auf den „Balkon“! Von dort hat man eine bessere Aussicht. Mal sehen, ob ich ihn so finde.

>>> Kai POV<<<

>>>Yuriy POV<<<

In diesem Gewühle sieht man nichts und so hatte ich kurzerhand einfach entschlossen auf den „Balkon“ zu gehen um mehr zu sehen, doch das scheint auch nichts zu bringen. Suchend durchdringe ich die Menge, aber ich sehe ihn nicht. Doch dann fällt mir ein Junge ins Auge, der mit einer Münze spielt, doch dann steckt er sie wiederein und läuft weiter. Wohl falscher Alarm. Einige Minuten vergehen und der Junge steht auch hier oben. Wieder spielt er mit der Münze und wie ich sehe, kam er auch auf die gleiche Idee wie ich. Ein Lächeln erscheint auf meinen Lippen, als ich mich ihm von hinten nähere. Hinter ihm angekommen bleibe ich kurz stehen, dann schlinge ich die Arme um ihn und hauche ich zu: „Wie geht es denn meinem Phönix?“ Gespannt warte ich auf die Reaktion und hoffe, dass er der richtige ist.

>>> Yuriy POV <<<

>>> Kai POV<<<

Oben angekommen halte ich Ausschau nach ihm, aber niemand spielt mit einer Gottverdammten Münze. \*grummel\* Meine Laune fiel immer mehr in den Keller, dabei habe ich mich so auf „Wölfchen“ gefreut. Ich weiß nicht einmal seinen richtigen Namen, aber schon werden meine Gedanken unterbrochen, als jemand von hinten seine Arme um mich schlingt. Schon will ich mich wehren, als mir jemand eine Frage zuhaucht. Ich lächle und antworte: „Mir schon. Und dir Wölfchen?“ Die Person lässt mich los und ich drehe mich langsam um.

Vor mir steht ein gutgebauter Junger Mann. Er sieht wirklich nicht älter als 20 Jahre aus, aber darüber freue ich mich nur noch mehr. Ich weiß nicht wieso, aber schon im Chat habe ich mich von ihm angezogen gefühlt, aber jetzt nur noch mehr. Er hat rote Haare, ein helles Gesicht und Eisblaue Augen. Es passt sehr gut zu einander, er sieht wirklich hübsch aus. Er trägt eine schwarze Hose und ein dunkelblaues Oberteil und alles betont seine Figur. Herrlich. Kai Hiwatari! Hör auf so etwas zu denken! Ermahne ich mich selbst! Kurz mustere ich ihn weiter, doch er tut das gleiche auch mit mir. Wenn ich ehrlich bin, hat er meinen Test bestanden. Wenn er mein Wölfchen ist, können wir uns gerne öfter treffen! „Du hast immer noch nicht auf meine Frage geantwortet!“ Erinnerung ich ihn und sehe ihm dabei in die blauen Augen, die eine Kälte ausstrahlen, aber auch etwas anderes, dass ich nicht zu deuten vermag, bevor ich aber noch lange grübeln kann unterbricht er meine Gedanken, als er antwortet.

>>> Kai POV<<<

>>> Yuriy POV<<<

Als er mich mit meinem Nickname anspricht, bin ich glücklich, denn nun weiß ich, dass er es wirklich ist. Langsam mustere ich ihn. Blau-graue Haare, die perfekt zu seinen feurigen roten Augen passen. Seine Züge sind weich, fast fraulich, dann wandere ich seinen Körper hinab, wobei mir nicht entgeht, dass er das selbe tut. Schwarze Jeans und ein Enges Oberteil, durch das man schon bei leichten Bewegungen jeden Muskel sehen kann. Hm, er gefällt mir immer besser. Vor keinem würde ich es zu geben, aber er hat mein Interesse geweckt. Ich weiß nicht warum. Seine Frage nehme ich wahr und ich sehe zurück in diese strahlenden Augen. „Jetzt gut, wo mein schöner Singvogel da ist!“ grinse ich ihn an. Aus dem Chat weiß ich schon, dass er solche Betitelungen hasste. „Ich würde sagen, dass wir nun ins Kino gehen, sonst fängt der Film ohne uns an und die Karten habe ich auch schon, denn heute lade ich dich ausnahmsweise ein.“ Charmant lächle ich ihn an, bevor ich mich bei ihm einhänge und ihn mit mir zum Eingang ziehe. Die Karten werden vom Kontrolleur abgerissen und wir betreten den schon dunklen Raum. Fest drücke ich ihn an mich und gemeinsam steigen wir die Treppen hinauf. Innerlich lache ich, denn gleich gibt es eine Überraschung. Nämlich unsere Plätze. „Wir haben die Plätze.....Reihe 18....Nummer Sieben und Acht.“ Gebe ich von mir, tue so, als ob ich von den Karten ablese und er läuft schon vor und sucht die Nummer. An einigen Sitzen läuft er vorbei und dann stockt er. Überraschung erfolgreich gelungen! „Das ist ja ein Doppelsitz.“ Antwortet er mir. „Echt? Na ja, da kann man jetzt auch nichts machen!“ gebe ich zurück und schon sitzen wir. Wenn er wüsste, dass ich mir mit Absicht einen dieser Pärchensitze ausgesucht habe. So bin ich

näher an ihm und ich will seine Nähe genießen, auch wenn sie neu für mich ist. Noch läuft der Film nicht und wir kommen ins Gespräch. So erfahre ich, dass er Kai Hiwatari heißt. Da Gespräch dauert nicht lange, denn der Film beginnt nun und wir sehen ihn uns gespannt an.

>>> Yuriy POV <<<

>>> Ray POV <<<

Kai hat das Haus verlassen und mich gar nicht beachtet! \*knurr\* Schon seit einigen Tagen ist er so anders. Ja, er hat mir erzählt, dass er sich mit einer Internetbekanntschaft trifft. Aber das verstehe ich nicht. Normalerweise schenkt er niemandem so leicht vertrauen, aber diesem „Wölfchen“. Das geht mir gegen den Strich. Schon so lange bin ich ihn in verliebt und dann macht mir so ein dahergelaufener dummer Köter Konkurrenz. Das verhindere ich! Natürlich folge ich ihm und komme ebenfalls am Kino an und beobachte Kai genau. Und ganz wie Kai gehe auch ich auf den Balkon und warte. Ich bin schon gespannt, wie dieser Kerl aussieht. Kai konnte mir nichts erzählen, da er auch nicht mehr wusste, außer Alter und Geschlecht. Das heißt sein gegenüber hat genauso viele Geheimnisse wie Kai, aber als Vampirjäger muss man das auch. Aber ich verstehe ihn nicht, dabei sind wir Partner auf der Jagd, aber diesen blöden Köter scheint er sofort zu mögen. Ich muss aufpassen, warne ich mich immer wieder. Er scheint nicht zu kommen, denn Kai wartet schon einige Zeit. Dann beginne auch ich meinen Blick durch suchend durch die Menge zu sehen. Nichts und als ich wieder zu Kai sehe umarmt ihn ein Junge von hinten. Sofort ist mein Puls auf 180, aber ich warte, da Kai anfängt zu lächeln. Er dreht sich um und nun habe ich freie Sicht auf den anderen. Gut sieht er aus, dass muss man zu geben, aber nicht für meinen Kai, fauche ich. Und er sieht überhaupt nicht gut aus. Ganz und gar nicht. Ray Kon, dieser Kerl sieht einfach ekelhaft! Du bleibst jetzt bei deiner Meinung!!!!!! Dann bleibt mir das Herz stehen. /// und dann war er Tod....ne leider nicht! XD/// Er hängt sich bei Kai ein und sie laufen zum Eingang, des Filmraumes. Ich schaue nach welcher Film das ist und kaufe ebenfalls eine Karte. Was man nicht alles tut aus Liebe. Ich betrete es und suche Kai. Nach einigen Minuten habe ich ihn gefunden und wieder bleibt mir innerhalb von Zehn Minuten das Herz stehen. Sie teilen sich einen Doppelsitz, dass hat dieser Kerl mit Absicht gemacht! Wütend beginne ich zu knurren, als mich ein Mann ansprach, dass ich ihm im Weg stehe und Platz machen soll. „Verdammt! Gehen sie doch..“ ich meckerte etwas lauter und drehte mich zu dem Kerl um. Das war ein SCHRANK! Gute zwei Meter hoch und breit. „Bitte sehr, bin schon weg!“ grinse und suche schleunigst meinen Platz. Dieser befindet sich einige Reihen weiter unten, doch das hindert mich nicht, mich immer wieder umzudrehen und die beiden zu beobachten. Sie unterhalten sich doch tatsächlich, dabei ist Kai nicht gerade gesprächig, aber im Chat hat er auch immer Romane geschrieben. Aber lesen dürfen habe ich es nie! Wer weiß, WAS die geschrieben haben?! Nein....das will ich lieber gar nicht wissen, obwohl? Am Ende hat er Kai belästigt und schlimmeres! Innerlich erschoss ich mich für diesen Gedanken! Wie kann man nur SO blöd sein? Moment! Nenne ich mich wirklich blöd? Ja! TT.TT Ich sollte aufhören Selbstgespräche zu führen und sofort beobachte ich Kai und den anderen. Sie beenden ihr Gespräch und sehen zur Wand, denn der Film beginnt. Aber ich muss ihnen leider zu stimmen, dass sie sich einen guten Film ausgesucht haben,

denn ich vergesse die beiden und achte nur noch auf den Film.

Doch das hätte ich mal lieber getan, denn so entging mir, dass Kais Begleitung einen Arm um ihn legt und ihn sanft zu sich zieht und dass sich mein Kai nicht wehrt. Doch so vergehen gut zweieinhalb Stunden.

>>> Ray POV <<<

>>> Kai POV <<<

Ich habe die Atmosphäre im Kino genossen, aber das Beste war, dass Yuriy, nun weiß ich auch seinen Namen, seinen Arm um mich gelegt und zu sich gezogen hatte. In diesem Moment hat mein Herz Freudensprünge gemacht und ich war so glücklich. Leugnen kann und will ich auch gar nicht, aber ich habe mich in Yuriy verliebt, schon im Chat hat er mich angezogen. Der Film war zu Ende und verließen das Kino. Er fragt mich, was wir nun machen könnten, doch lache ihn nur an, bevor ich ihn weiter ziehe. Gemütlich laufen wir durch die nun fast menschenleeren Straßen, aber was erwartet man denn schon Nachts um fast 24 Uhr? Diesmal habe ich mich bei ihm eingehängt. Sein Körper kommt mir etwas kühl vor, aber das kann daran liegen, dass wir nun schon seit fast 20 Minuten durch die Kälte laufen. Es wird langsam Frühling, aber es ist immer noch nicht warm, im Gegenteil, ein kühler Wind weht. Mein Blick gleitet über die Häuser, die um diese Uhrzeit etwas unheimlich wirken, aber als Vampirjäger habe ich vor so etwas keine Angst! Ganz im Gegenteil! Langsam schlendern wir weiter und kommen in meinem Restaurant an. Es ist ein Nachtlokal. Diese sind gerade erst im kommen. Aber es ist nicht schlecht. Zusammen betreten wir das Lokal und der Kellner weist uns einen Platz zu. Einen zweier Tisch im letzten Eck, wo man ungestört ist. Perfekt! So sitzen wir uns nun gegenüber und bestellen unser Essen, dass zu meiner Überraschung Yuriy bestellt. Da ich nicht aufgepasst habe, kann ich nicht sagen, was er bestellt hat, aber ich vertraue ihm. Seltsamerweise. Und so warten wir. Zu trinken haben wir beide Cola bestellt. Schon seltsam wie der Zufall spielt, dass wir beide das selbe tragen und beide dasselbe Getränk bestellen. Aber das macht es nur umso schöner. Wieder sehe ich ihm in die kalten Saphire, die mich gefangen nehmen und die Zeit vergessen lassen, denn schon kommt unser Essen.

>>> Kai POV <<<

>>> Ray POV <<<

Die Hoffnung stirbt immer zu letzt und ich stelle fest, dass es stimmt. Es wäre ja auch zu schön gewesen, wenn sich die beiden auch nach dem Kino getrennt hätten. Nein, sie gehen auch noch in Kais Lieblingslokal. Er hat es mir zwar schon gezeigt, aber von AUSSEN! Und diesen Kerl führt er sogar hinein! Wütend blitzen meine Augen auf und ich folge ihnen. Endlich sehe ich es von ihnen und ich muss zugeben, dass er einen guten Geschmack hat, abgesehen von dem Typen da! Ich setze mich an einen Tisch, an dem viel Grünzeug steht, so dass Kai mich nicht sehen, aber er sitzt mit dem Rücken so wie so zu mir und der andere kennt mich nicht. Hm, da kommt mir doch eine Idee. Aber leider wird in diesem Moment mein Gedankengang unterbrochen, denn der

Kellner will meine Bestellung auf nehmen. „Müsste das denn jetzt sein?“ knurre ich und der Kerl meint auch noch „Ja, denn sonst dürfen sie gerne Hungern!“ Tolle Bedienung, die werden immer frecher! Na gut, ich kann ja auch erst einmal essen, denn nachdem Kai das Haus so eilig verlassen hat, bin ich sofort gefolgt und ich habe seit dem Mittagessen nichts mehr zu mir genommen. Und da ich dann voll und ganz mit meinem Essen beschäftigt bin, entgeht mir alles, was die beiden anderem an ihrem Tisch so treiben.

>>> Ray POV <<<

>>> Yuriy POV <<<

Endlich kommt das Essen und ich muss leider den schönen Sichtkontakt zu den roten Rubine brechen. An Kais Gesicht sehe ich, dass er überrascht wirkt, aber das bin ich schon gewohnt, denn ich überrasche die Leute immer und das sehr gerne. Das Essen, dass ich bestellt habe war ein großer Teller Spagetti mit Hackfleischsoße und kleinen Fleischbällchen, was heißt, dass wir uns beim Essen sehr nah sein würden. Ich liebe die Jagd auf meine Beute. Und die ist Kai! Seine Augen mustern das Essen und dann mich, aber dann lächelt er und ich bin mir jetzt ganz sicher, dass richtige getan zu haben. Mit meiner Gabel zwirbele ich Nudeln auf meine Gabel und sehe, dass Kai dasselbe tut. Ich hebe die Gabel und als Kai seine hebt um zu essen öffnet er den Mund, was ich ausnütze um meine Gabel mit Nudeln in seinen Mund zu schieben. Kurz sehe ich Überraschung in seinen Augen, als er mir schon seine Gabel in den Mund steckt. Als er seine Gabel zurück zieht, halte ich seinen Arm auf halben Weg fest. Langsam und sachte lecke ich über die Gabel. Von oben nach unten und kurz erwische ich einen seiner Finger. „Da war noch etwas Soße!“ flüstere ich ihm zu und zwinkere dabei mit dem rechten Auge. Um seine Nasenspitze wird er leicht rosa, dann nimmt er aber meinen Arm und zieht ihn zu sich und tut dasselbe, nur etwas anderes. Elegant leckt er meine Gabel hinauf und streift meine Finger, wobei mit der anderen sanft meinen Arm nachfährt und mir tief in die Augen sieht. Dieser Kai, er wird immer interessanter! Ich stehe auf und beuge mich zu ihm rüber, bevor ich näher an sein Ohr komme. „Ist da jemand etwa wild?“ hauche ich ihm zu, bevor ich sanft sein Ohr mit meiner Zunge nachfahre. Dann setzte ich mich wieder auf meinen Platz. Kurz mustere ich ihn und dann ziehe ich elegant eine Augenbraue nach oben. „Was denn? Hat es dir die Sprache verschlagen?“

Doch da lächelt mich Kai schon wieder an. Er plant schon wieder eine Schandtat, denke ich mir und da legt er auch schon los!

>>> Yuriy POV <<<

>>> Tyson POV<<<

Nachdem Kai aus dem Haus war, verschwand auch Ray mehr als schnell. Mein Blick wanderte nun zu Max, der neben mir saß. „Was sollen wir jetzt tun? Wir haben niemanden, der für uns kocht!“ meinte ich zu ihm. Schon kommt Kenny die Treppe runter und setzt sich neben Max. „Wann gibt es essen? Hat Ray es bald fertig?“ Doch

schon erkläre ich ihm, dass er weg ist und wir nicht wissen, was wir machen sollen. Gespannt warte ich auf seine Antwort, doch er steht auf und zieht sich eine Jacke an. „Dann gehe ich doch schon früher! Mr. Dickonson wartet auf mich!“ Damit verabschiedet er sich und ich bin wieder mit Max alleine. „Dann kochen wir eben selbst!“ strahle ich siegessicher und betrete die Küche. „Ich war immerhin Weltmeister im Bladen!“ Es ist zwar schon 5 Jahre her, aber egal. Kochen kann kaum schwerer als Bladen sein, denke ich mir. Schnell hatte ich eine Bratpfanne gefunden. Ich legte zwei Eier rein, schalte den Herd auf volle Lotte und gehe wieder zurück ins Wohnzimmer um mit meinem bestem Freund fern zu sehen.

/// Die Eier legt er ganz rein, nur damit ihr versteht, wie dusselig Tyson ist XD ///  
Weder Max noch ich dachten an die Eier, denn nun kam unsere Lieblingsserie. Die Teletupies! /// sorry, aber ich habe keine Ahnung, wie DIE geschrieben werden ///

>>> Tyson POV <<<

>>> Kai POV <<<

Nach Yuriy Aktion gab ich keine Antwort, denn mir fiel etwas besseres ein. Und die Idee, setze ich nun in die Tat um. Ich lege den Kopf schief und versuche süß aus zu sehen. Für diesen Gedanken, könnte ich mich schon im nächsten erschießen, aber was tut oder denkt man nicht alles, wenn man verliebt ist.

Mein Bein unter dem Tisch näher sich seinem und ich fahre stupse ihn kurz an. Dann fahre ich langsam sein rechtes Bein an der Außenseite hinauf. Ganz langsam, dabei beobachte ich seine Gesichtszüge, die sich verändern, je höher ich komme und in seinen Augen ist ein Glanz, den ich nicht deute kann, aber ich mache weiter, denn ein Rückzieher kommt nicht in Frage. Am Knie angekommen fahre ich sanft wieder runter, doch nur um dann in der Innenseite hochzufahren. Ich spüre wie kurz bei ihm ein Muskel zuckt, doch das lockt mich nur mehr. Nun bin ich am Stuhl angekommen. Ich lasse mich etwas nach hinten sinken, damit es nicht zu auffällig wird, dann gehe ich mit meinen Fuß weiter. Ich bin nun ganz nah an seiner Empfindlichen Stelle und nur ganz kurz stupse ich dagegen und mit Genugtuung sehe ich, wie er zusammenzuckt und mich dann wieder anvisiert. Es scheint ihm zu gefallen, und auf meinen Lippen erscheint ein hinterhältiges Lächeln, wenn er heiß will, dass kann er gerne haben. Ich stoße wieder dagegen nur etwas fester und Yuriy enttäuscht mich nicht. Er stöhnt kurz auf und einige Leute drehen sich zu uns her. Da wir aber beide eine Maske haben, eine durch die wir normalerweise keine Gefühlsregung zeigen, außer anscheinend vor einander. Ich spüre wie die Leute zu uns Blicken, aber da wir weiter essen, kommt niemand darauf, dass wir es waren. Innerlich lache ich auf. Außer einer, von dem ich nicht wusste, dass er da war. Yuriy sah mich kurz böse an, bevor er wieder zu mir flüsterte: „Das bekommst du zurück!“ Worauf ich ihn nur keck an sah. „Versuchs doch!“ forderte ich ihn heraus. Doch leider wurden wir nun unterbrochen!

>>> Kai POV <<<

>>> Ray POV <<<

Ich vernahm das Stöhnen und ich visierte Kai und seinen Freund an. Mittlerweile konnte ich teilweise in Kais Augen lesen, auch verstand ich seine Gestik und Mimik. Es

wundert mich, dass Kai so schief da sitzt, doch dann verstehe ich und das stöhnen wird sofort klar.

Na wartet! Das ändern wir. Ich zahlte schnell und gehe auf die beiden zu. Von hinten umarme ich Kai. „Was machst du denn mein Kätzchen?“ Womit ich Kai meine. Beide sehen mich an und wie es aussieht sind sie mit der Lage überfordert, aber das sehe ich nur zu gerne! Innerlich lache ich auf. Das hast du nun davon, du billige Wolfsimitation! „Aber Kai-chan, du hast mir gar nichts von deinem Freund erzählt!“ Eine Ernste Miene zierte mein Gesicht und ich will nicht angeben, aber ich kann schauspielern. Kai gehört mir! Das Wölfchen mustert mich, dann steht er auf. Er zeigt es zwar nicht, aber ist sauer, da mache ich jede Wette. Dann vernehme ich Kais Stimme. „Yuriy....ich!“ Yuriy heißt er also, aber das kann mir eigentlich auch egal sein, denn ich werde ihn nie wieder sehen, doch leider, viel zu oft an diesem Abend werde ich enttäuscht. /// Und das mit Recht!!! X3///

>>> Ray POV <<<

>>> Yuriy POV <<<

Plötzlich wird Kai von so einer Art Chinese angefallen, aber es sieht aus, als ob sie sich kennen. Mein Blick verrät mir, dass Kai überrascht ist. Da ist er nicht der einzige. Bilde ich mir das nur ein oder will der Kerl vor täuschen, dass er etwas mit Kai hat? Oder hat mich Kai im Chat belogen und er hat schon einen Freund und zwar dieses etwas?! Nein! So würde ich ihn nicht einschätzen. Ich beschließe ihre Gedanken zu lesen und innerlich lache ich auf. Vergiss es Ray! Du bekommst Kai nicht, denn er ist die Beute des Vampirs. Meine Beute, die ich nicht mehr hergebe, wenn ich sie einmal habe. Langsam stehe ich auf und bemerke das Lächeln von Ray, denn er denkt mich los zu sein, aber DAS kann ER vergessen! Meine Schritte führen mich um den Tisch herum und neben uns isst ein Paar gerade einen Eisbecher. „Tut mir Leid, den nächsten zahle selbstverständlich ich!“ meine ich zu den beiden, bevor ich mir den Eisbecher nehme und ihn Ray hinhalte. „Da ihr so ein schönes Paar seid, gebe ich euch ein Eis aus, bzw. DIR! Ich hoffe es schmeckt. „Ausversehen“ stolpere ich und das Eis landet auf Ray Klamotten. „Tut mir furchtbar Leid, DAS wollte ich nicht. Ich habe eigentlich auf dein GESICHT gezielt! Sorry! Ging daneben!“ untröstlich sah ich ihn an und wusste, dass er sich aufregt. Kais Hand nehmend verließen wir das Lokal. „Tut mir Leid, aber ich kann ihn nicht ausstehen!“ murrte ich zu Kai. „Du kannst aber gerne zurück zu ihm!“ „Nein! Ich bleibe bei dir, das muss ich schon, wenn schon mal jemand mich SO verteidigt!“ grinst er mich an. Tja. Ich hatte aber wirklich auf sein Gesicht gezielt. Das ärgert mich immer noch. Am liebsten hätte ich es noch einmal gemacht oder immer wieder. Dieser Chinese wäre bestimmt eine gute Zielscheibe gewesen! Vorsichtig nehme ich Kais Hand in meine und so laufen wir in Richtung Park.

>>> Yuriy POV <<<

>>> Max POV <<<

„Sag mal Tyson, was riecht hier denn so?“ frage ich meinen besten Freund, als mir ein seltsamer Duft in die Nase steigt. Vorsichtig drehe ich mich herum und sehe, dass die Küche in Flammen steht. „Verdammt! Die Eier! Tyson du hast deine Eier vergessen!“ schreie ich ihn an. /// Zweideutig! >///< /// Schnell springe ich auf, doch ich habe keine Ahnung, was ich nun tun soll. Wären doch nur Ray und Kai hier. Da kommt mir eine Idee. Blitzschnell ziehe ich mein Handy hervor, doch schon öffnet sich die Türe und Ray kommt herein. „Raaay!“ Schon springt ihm Tyson entgegen. „Duhu? Die Eier brennen und die haben jetzt die Küche in brand gesteckt Was kann man da machen?“ \*drop\* Ich schlug mir mit der Hand gegen die Stirn über Tysons Blödheit! Schon weiteten sich die Flammen aus und schnell fliehen wir aus dem Haus. „Sorry Leute!“ gab Tyson von sich und kratzt sich am Hinterkopf und ein Naives lächeln ziert seine Lippen.

>>> Max POV <<<

>>>Kai POV <<<

Langsam laufen in den Park. Laufen unter den Bäumen entlang. Dann setzen wir uns auf eine Parkbank. „Der Abend war schön!“ meine ich und warte auf Antwort. Ich weiß nicht, aber ich möchte bei ihm bleiben. Denn Grund kannte ich schon die ganze Zeit, aber ich wollte ihn nicht wahrhaben. Ich habe mich verliebt! Ja, ich war verliebt. In Yuriy, von dem ich fast nicht wusste. Nur das Alter und den Namen, aber andersherum war es auch nicht viel besser. Jeder will Geheimnisse und ich muss meine Bewahren, denn ich denke nicht, dass er mir glauben würde, wenn ich ihm sage, dass ich Vampirjäger bin. Das würde ich mir selbst nicht glauben, wenn ich nicht jede Nacht mit Ray diese Monster töten würde. „Ja! Er war sogar sehr schön!“ höre ich deine Antwort und finde wieder zurück in die Realität! „Könnten.....wir doch öfter machen oder?“ Bei der Frage sehe ich ihn nicht an, denn ich habe Angst, vor der Antwort. Wieder etwas, was noch nie da war. Ich habe Angst! Plötzlich spüre ich kalte Finger auf meiner Haut. Er berührt mein Kinn und zieht es zu sich. Wieder muss ich ihm in diese Sapphire sehen, die mich verzaubern! Warum sind sie nur so schön? Ich merke nicht, wie er näher kommt. Für mich zählen nur diese Augen. „Für mich gäbe es nichts schöneres als die Ewigkeit mit dir zu verbringen!“ Seine Stimme klingt Rau und heißer! Mein Verstand setzt aus, denn nachdem er diese Worte spricht, küsst er mich. Zuerst kann ich nicht reagieren, aber dann erwidere ich den Kuss sanft, lege meine Arme um seinen Hals und ziehe ihn zu mir her. Ich spüre, dass er um Einlass bittet, denn seine Zunge leckt über meine Lippen und nur zu gerne gewähre ich es ihm. Der Kuss wird zu einem kleinem Kampf unserer Zungen und ich sinke nach hinten auf die Bank. Doch der Kuss wird nicht unterbrochen, denn er folgt meinen Bewegungen und hält sich mit einer Hand an der Lehne fest, mit andern stützt er sich neben meinen Kopf ab. Sein Körper liegt auf meinem und genieße den Moment, der so kurz für mich ist. Dann trennen wir uns wieder und in seinen Augen kann ich dieselbe Freude erkennen, die auch ich fühle. „Ich liebe dich, Yuriy!“ hauche ich ihm zu. Mein Herz klopft wie wild und ich spüre, dass mir Blut ins Gesicht schießt! Ich habe es ihm tatsächlich gesagt. Dann senkt er seinen Kopf, leckt über meinen Hals, so dass mir die Gänsehaut aufsteht und saugt etwas daran, bevor er in sanften Kreisen mit seiner Zunge zu meinem Ohr kommt und zurück

flüstert. „Ich dich auch, Kai!“ Bei diesen Worten setzt mein Herz aus, nur um im nächsten Moment doppelt so schnell zu schlagen. Ein Lächeln erscheint auf seinem Gesicht und ich auch lächle ihn an. Endlich habe ich das fehlende Stück meines Herzens gefunden. Ihn! Fest drücke ich ihn an mich, bevor der Moment gestört wird. Ray, Max und Tyson tauchen im Park auf und rennen auf uns zu.

>>> Kai POV<<<

>>>Ray POV <<<

Ich bin mir sicher, dass ich hier bald durch drehe! Erst brennt das Haus ab und wir müssen durch den Park um zu Mr. Dickonson zu kommen und dann sieht man auf einer Parkbank das Paar, dass ich am liebsten auseinander reißen möchte. Dieser Yuriy frisst meine Kai schon auf, dann lässt Kai sich zurückfallen und der Kerl folgt ihm Ich kann mir gut vorstellen, dass Tyson und Max mit der Situation überfordert sind, denn sie sehen mehr als dumm aus der Wäsche, doch gemein wie ich bin störe ich den ach so romantischen Moment der beiden. Das kann und will ich nicht sehen! „Kai!“ rede ich ihn kühl an und schaue ihn an. Beide richten sich auf und schauen zu uns. „Tyson hat es geschafft, dass die WG abgebrannt ist! Wir sind auf dem Weg zu Mr. Dickonson um die Lage zu besprechen! Komm mit!“ Kai protestiert, als sich Yuriy wieder einmischt. Mein Blick ruht auf dem Russen, so viel wusste Kai und so viel hat er mir auch verraten. Kai muss JETZT mit uns, denn ihn betrifft die Lage genauso wie uns, doch ich hatte nicht mit Yuriy gerechnet, denn bald standen Tyson Max und ich alleine im Park.

>>> Ray POV <<<

>>> Yuriy POV <<<

Gespannt lauschte ich Ray´s Worten. Na perfekt! Besser hätte es nicht laufen können. „Das macht nichts, denn Kai zieht zu mir! Er braucht euch nicht mehr und am allerwenigsten DICH!“ fauche ich Ray an. Damit packe ich Kai am Arm und ziehe ihn mit mir. Kai gehört mir, genauso wie ich ihm. Kein Lebewesen, weder Vampir noch Mensch hatten es je geschafft mein Herz zu berühren, aber dieser hatte es. Mit seiner kühlen und Arroganten Art, die in meiner Gegenwart in das Gegenteil umschlug hat mich verzaubert, aber das wichtigste waren seine Rubinfarbenen Augen, die mich für immer in ihren Bann ziehen. Sich dagegen zu wehren, was sinnlos und das will ich auch gar nicht, denn er gefällt mir und ich spiele mit dem Gedanken ihn zu verwandeln, dann kann er wirklich die Ewigkeit mit mir teilen! Aber das muss ich noch nicht entscheiden! Fest drücke ich den kleineren an mich. Dann kommt mir eine Idee. „Wie wäre es, wenn wir eine Wette abschließen? Wenn wir uns in einem Jahr immer noch lieben, dann verrate ich dir mein größtes Geheimnis!“ und auch mein Gefährlichstes. Als er nickt gebe ich ihm einen innigen Kuss, der bei uns beiden als Versiegelung des Versprechens gilt.

Hätte ich zu diesem Zeitpunkt, gewusst, dass wir uns jetzt als Feinde gegenüberstehen, wäre es anderes gelaufen oder? Hätte ich dich dann verlassen und mein Herz für immer verloren? Hätte ich dich vergessen können? Niemals! Und es ist

gut, wie es kam, das weiß ich jetzt!

>>> Yuriy POV<<<

>>> Ray POV <<<

Wütend balle ich meine Hände zu Fäusten. Das wird er mir Büßen. Dieser Yuriy wird leiden, denn ich werde sein Leben zu Hölle machen! Das schwöre ich. Zusammen mit Tyson und Max, mache ich mich weiter auf den Weg zu Mr. Dickonson. Den beiden die Lage zu erklären erspare ich mir, denn ich bin mit Racheplänen beschäftigt. Mit Tausend und mehr Todesarten für dich! YURIY!

>>> Ray POV <<<

Ende! ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst schön viele Kommentare da!

\*lächel\* Tut mir Leid, aber an dieser Stelle will ich vor warnen! Wer Ray mag, sollte die nächsten Kapitel nicht mehr lesen, denn der kleine Chinese wird noch mehr Leiden!  
\*grins\*

Mal sehen, wann ich zum weiterschreiben komme, denn ich habe im Moment wenig Zeit, aber wenn mich genug Leute nerven und anfeuern, beeile ich mich auch extra!  
^^+

CiaoYErddrache \*knuddl\*